

Mobilität für alle:

Vorrang für Rad und Nahverkehr

**ÖPNV:
bezahlbar,
vor Ort,
für alle!**



Umweltzonen und Fahrverbote sind ein Beleg dafür, dass der motorisierte Individualverkehr – das Auto – die umweltschädlichste Art der Mobilität ist. Ein flächendeckender Umstieg auf klima- und umweltgerechte Mobilität ist notwendig. Das kann nur funktionieren, wenn ein attraktives Radwegenetz und ein gut funktionierendes Bus- und Bahnsystem (ÖPNV) zur Verfügung stehen. Tatsächlich wird die Qualität des ÖPNV mit dem Argument der notwendigen Sparmaßnahmen immer weiter verringert und die bestehenden Radwege verfallen. DIE LINKE strebt ein dicht getaktetes,

preiswertes Nahverkehrsnetz an, das den Nutzern auch in den Abendstunden verlässlich zur Verfügung steht. Zusammen mit sozialen Initiativen wollen wir die flächendeckende Einführung eines Sozialtickets für den ÖPNV, das diesen Namen auch verdient. Der gesamte Straßenraum muss für Radfahrer und Fußgänger attraktiv werden. Dazu gehören gut ausgebaute Radwege und Straßenbegleitgrün, das zum Verweilen einlädt. Damit schaffen wir Platz für öffentlichen Lebensraum anstatt für weitere Asphaltwüsten.

DIE LINKE setzt sich für die konsequente Aufwertung des Radverkehrs als Alltagsverkehrsmittel ein. Dazu gehört auch die Vernetzung des Radverkehrs mit dem ÖPNV durch Radstationen und Fahrradmitnahmemöglichkeiten, sowie die Entwicklung einer Infrastruktur für E-Bikes und Pedelecs.

DIE LINKE. Gladbeck setzt sich ein für:

- ◀ kürzer und besser getaktete Bus- und Bahnverbindungen
- ◀ ein engmaschiges Streckennetz
- ◀ barrierefreie Bahnhöfe und Bushaltestellen

- ◀ sinnvollere Anbindungen an den Bahnhöfen und an die Netze der Nachbarstädte
- ◀ ein echtes Sozialticket für Bus und Bahn
- ◀ seniorengerechte Einrichtung von Bus und Bahn
- ◀ frei zugängliche Ladestationen für Elektro-Zweiräder
- ◀ die Schaffung eines sicheren Fahrradwegenetzes in Gladbeck